

Er scheint täglich
früh 6^½ Uhr.
Redaktion und Expedition
Gebensteig 12.
Sprechstunden der Redaktion:
Montags 10—12 Uhr.
Di—Freitag 5—6 Uhr.
Gilt bis Mittwoch, empfohlene Nummern nach 50
für Bezieher nicht verbindlich.

Gesetze der für die nächstliegenden
Kommunen bestimmten Jurisdicitionen
an Wochentagen von 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen frühestens 9 Uhr.

In den Kliniken für Inf.-Annahme:
Otto Stremm, Universitätsstraße 21.
Louis Höglund, Ritterinckreis 16, p
nur bis 10^½ Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsvorlehr.

Jg. 328.

Freitag den 24. November 1882.

76. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Verzeichnung in der Fleischhalle am Plauenschen Platz.

Im älteren Fleischhalle soll die wichtigste gewordene
Abteilung Nr. 20 sofort gegen einmonatliche
Rückzung

Montagabend, den 2. December d. J.,

Mittwochabend 11 Uhr

auf den Rathausmarkt, 1. Etage, Zimmer Nr. 17, an den
Weißbrotbuden ertheilt werden.

Die Vermietungs- und Versteigerungsbedingungen liegen

ständig auf dem großen Saale schon vor dem Termine

per Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 21. November 1882.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Stuck.

Verkündigung,

die Aufnahme schulpflichtiger Kinder in die
Vereinschule betreffend.

Dienigen Eltern, welche um Aufnahme ihrer östlichen
schulpflichtig werdenden Kinder in die Freischule nachzuwenden
gebeten sind, haben ihre Schule von jetzt an
bis spätestens den 25. dieses Monats auf das
Rathaus in der Schlesischen Straße, 2. Etage, Zimmer Nr. 8,
Nachmittag von 2 bis 6 Uhr persönlich anzubringen und
die ihnen vorliegenden Fragen vollständig und der Wahrheit
gemäß zu beantworten, auch gleichzeitig daszeugnis über
den Alter des angemeldeten Kindes und den Impfzettel
vorzuzeigen.

Leipzig, am 11. November 1882.

Der Schulausschuss der Stadt Leipzig.

Dr. Panig. Schneid.

Hörbweidenanzeige.

Mittwoch, den 29. November a. e. sollen im Hörbweide
Gemeindegymnasium den Vormittag 9 Uhr an

ca. 550 Stühle einzugehen und

* * * * * "mehrere Hörbweiden"

water bei dem Termin bekannt zu machen den Bedingungen

und gegen sofortige Bezahlung nach dem Zuschlag an
Ort und Stelle mühelos verkaufen werden.

Zusammenfassung am Freitagabend bei Cennow.

Leipzig, am 20. November 1882.

Der Rath der Hörbweiden.

Dr. Gies. Stuck.

Wohnungs-Vermietung.

Zu dem Universitätsgründungsverein, Ritterstraße Nr. 14,
Gitterstraße 8 Leipzig, ist eine Wohnung, bestehend aus Vor-
raum, 2 Stuben, 2 Kammer, Küche und abtreitigem Zubereiter,
zum 1. Januar, nach Weisung vom 1. April 1882 ab auf 3 Jahre
im Preis der Einzelnen, jedoch mit Rechte der Aufzähler unter
den Bewohnern, vermietet worden.

Gleichartige Ressorten werden erlaubt.

Montag, den 27. November d. J., Mittwochabend 11 Uhr,
in Universitäts-Amtsraum befindet sich diese zu erhalten.

Die Vermietungsbedingungen liegen bestellt zur Einsicht aus.

Leipzig, am 20. November 1882.

Universität. Rentamt.

Gies.

Verkündigung.

Widder der Umbau des Postgebäudes am Augusteumswall,
hierbei vollendet ist, wird der Dienstbetrieb des Postamtes 3
von 24. d. J. ist, ab in die neuen Räume verlegt.

Leipzig, den 17. November 1882.

Der kaiserliche Ober-Postdirektor.

Walter.

Verkündigung.

Montagabend, den 25. November 1882, 3 Uhr Nachmittags,
falls im geistlichen Auktionskabinett, Eingang von der Neuen Burg-
gasse, 8 Seite Untersteinküppelstrasse, ca. 200 Stühle Gießhübel 8 Ritter-
straße, 25. Borsigstrasse, 8 Holzmarkt, 70.000 Mark und
Schulden, 100 Tagl. Verlust, 2 neue Studentenraume, 200 Stühle
Untersteinküppel und verschieden andere Eigentümde öffentlich an den
Weißbrotbuden gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Leipzig, den 22. November 1882.

Widder, Gerichtsstätte.

Nichtamtlicher Theil.

Die Tänze in Stockholm.

In der Hauptstadt Schwedens verleiht sich gegenwärtig
ein Ereignis, das unter dem Reiz der Romantik, mit welchem es
ausgestattet erscheint, doch auch eine politische Bedeutung
trägt, die nur so erfreulich ist, als sie nur keine
feindselige und die Freundschaft zwischen Nationen in sich
trägt, die letztlich durch gleiche Streben nach idealen Gütern
mit einander in Verbindung kommen. Schweden liegt weit
ob vor dem Welttheater und seine Bedeutung hat kein
Vergleich, durch Belebung an den großen Kämpfen der
Gegenseite, die Seiten eines Gustav Adolf oder einer
Karol XII. wieder zu erwarten. Aber an dem edlen Welttheater
in den Räumen des Reichstags betrifft sich Schweden seit
gewisser Zeit und es sind erst wenige Tage vergangen, nach
dem wir den hundertjährigen Geburtstag eines Dichters
feierten, der, obwohl Schwede von Geburt, doch durch seine
Art zu denken und zu empfinden einer der Uferländer
war, was Schweden auf dem Gebiete der Kunst geleistet
hat und was von dem die herzlichen Sängerinnen
gekommen sind, die, wie Jenny Lind, ganz Deutschland
mit ihrer Kunst entzückt und das mit auch diese zu
den unsterblichen zählen. Die Stammverwandtschaft zwischen
Deutschen und Schweden ist so nahe und tritt durch so viele
und wichtige Momente, wie namentlich auch die Sprache ber-
vor, daß es nur des Einverständnisses darauf bedarf, was und eins,
um die Thatsache der Verwandtschaft sofort Leben zum Be-
wußtsein zu bringen. Über tragend leben die Schweden in
einer Abgesiedeltheit von dem übrigen Europa, welche die
Stammverwandtschaft mit dem übrigen Germanen nur als
eine feststehende Pastorei, aber nicht als eine lebendig in
Völkerleben sich geltend machende Kraft erscheinen läßt.

Es ist klar, daß die geographische Lage des Landes an
dieser Abgesiedeltheit die Hauptursache tritt, aber es kommt
auch hinzu, daß die schwedische Nation sich in ihrer Jurisdic-
tion gegenüber den Weltländern wohl fühlt und daß sie
gelebt hat, eben diese Machtigkeit als ein Glück zu betrachten.
Schweden ist ein armes Land und nicht in der Lage, seinen
Kriegsrath zu bezahlen. Gedenkt war das anders, aber
daß Schweden im Dreißigjährigen Kriege eine so wichtige
Rolle spielen konnte, halte es keinen ausgesuchten helden-
haften und Staatskundigen zu verdanken, die sie von Sieg
zu Sieg von Erfolg zu Erfolg führten.

Schweden geht heute auf seinen großen Erinnerungen und
ihre keine Regierung, wobei eine leidende Stellung unter den
europäischen Staaten einzunehmen, aber in einer Beziehung
schlägt es andere Wege ein als es seit einem Jahrhundert
vertreten hat, und die Rendite besteht in der offenkundigen
Anerkennung, daß das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame Heimatland und vielseitige Bluts-
verwandtschaft mit der Habsburgischen Monarchie verbunden,
lebt auch das Haus Wittelsbach zugleich durch verschiedene
Linien daran, an das Stammverwandte Deutschland. Die
schwedische Königsfamilie ist durch die Heirat des schwedischen
Königs mit der Tochter des Großherzogs von Sachsen mit dem
deutschen Kaiserhaus verwandt geworden und sie steht
durch das gemeinsame He